

ÖAMTC: Spritpreise machten Sprung nach oben

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Tanken ist wieder teurer geworden. Die monatliche ÖAMTC-Analyse der Kraftstoffpreise zeigt, dass es von März auf April zu einer deutlichen Verteuerung an den heimischen Tankstellen gekommen ist. Der durchschnittliche Dieselpreis stieg um 3,5 Cent auf 1,160 Euro je Liter, Super verteuerte sich sogar um 4,1 Cent auf 1,213 Euro je Liter. Nicht nur bei den Durchschnittspreisen sondern auch am Ende der Preisskala kam es zu Teuerungen: So wurden die Preise an Autobahntankstellen – die ohnehin die teuersten in Österreich sind – um drei Cent pro Liter angehoben. Grund für diesen Anstieg waren wieder einmal vorrangig die höheren Rohöl-Preise – seit Anfang April stiegen diese um rund elf Prozent (OPEC-Öl in Euro).

Deutliches Sparpotenzial vorhanden

Einerseits kann durch preisbewusstes Tanken viel Geld gespart werden. So konnte man im April bei einer 50-Liter-Tankfüllung Diesel 20 Euro und bei Super sogar bis zu 22 Euro sparen. Aber auch mit der richtigen Fahrweise kann man seinen Kraftstoffverbrauch beeinflussen. Hier die ÖAMTC-Tipps zum Spritsparen:

- * Nach dem Starten sofort losfahren: Im kalten Zustand braucht jeder Motor mehr Sprit, daher den Motor nicht warmlaufen lassen, sondern schonend bis zur Betriebstemperatur warmfahren.
- * Höchstmöglichen Gang wählen: Früh hoch und spät herunter schalten. Denn Fahren mit hoher Motordrehzahl hebt den Spritverbrauch.
- * Vorausschauend fahren: Häufiges Bremsen und Gasgeben kostet Sprit.
- * Die Motorbremswirkung nutzen.
- * Im Stand Motor abstellen: Wenn man z.B. vorm Bahnübergang länger im Auto warten muss, sollte man den Motor abstellen. Ein Laufen am Stand verbraucht sinnlos Kraftstoff und belastet die Umwelt.
- * Dachträger nach dem Gebrauch abmontieren: Erhöhter Luftwiderstand sorgt für höheren Spritverbrauch.
- * Reifendruck kontrollieren: Zu niedriger Druck lässt den Reifen schneller verschleifen und treibt den Spritverbrauch in die Höhe.
- * Keine unnötigen Lasten spazieren führen: Sprit spart, wer ab und zu das Auto entrümpelt.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt aufs Handy holen.